








Barnimer Schützenblatt

14. Ausgabe
Mai 2019

Impressum

Barnimer Schützenbund e.V.
Vereinsregister Nr. 2278 FF beim AG Frankfurt/Oder

| | |
|--|--|
| Norbert Prause Vorsitzender | Krimhildstrasse 42a 16356 Ahrensfelde  030-56587121  vorsitzender@ba-sb.de |
| Holger Kielmann Schatzmeister | Wagnerstr. 15 16244 Schorfheide OT Lichterfelde  03334-382730 |
| Andreas Raddatz Kreissportleiter | Dettelbacher Weg 25 13189 Berlin  030-37305921  030-4713500  sport@ba-sb.de |
| Arno Zerbst Referent Aus- und Fortbildung |  0160-8579042  ausbildung@ba-sb.de |
| Liane Scheel Damenleiterin | Lerchenweg 11 c 16359 Biesenthal  0151-59102664  Damenleiterin@ba-sb.de |
| Nicht besetzt Ref. Kinder- und Jugendsport | |
| Nicht besetzt Seniorenbeauftragter | |
| Jens Baumfelder Kampfrichterobmann |   kampfrichter@ba-sb.de |
| Tino Tschersich Ref. Öffentlichkeitsarbeit | Elbestraße 88 16341 Panketal Berlin  0179-6637829  1sm@sgj1418.de |

V.i.S.d.P. Tino Tschersich, Elbestraße 88, 16341 Panketal

INHALT

| | |
|--|----|
| Kreisschütztag 2018 | 4 |
| Sportschießen/Wettkampftermine..... | 8 |
| Neue Richtlinie für Fördermittel vom Landessportbund | 9 |
| Aus den Vereinen... .. | 9 |
| Weiterbildung..... | 10 |
| Waffenrecht | 11 |
| Mitgliedsvereine im Barnimer Schützenbund..... | 13 |

Kreisschützentag 2018

Bericht des Kreisschützenmeisters

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, auch im schon fast vergangenen Jahr 2018 haben sich die Mitglieder des Vorstandes des BaSB mit viel Freude, Sachkenntnis und viel verbrachter persönlicher Freizeit für die Arbeit im Schützenkreis Barnim engagiert. Jeder hat in seinem Verantwortungsbereich versucht alle anfallenden Probleme zu bewältigen, hat Termine wahrgenommen und Veranstaltungen, hat Protokolle geschrieben, Wettkämpfe organisiert und fast nebenbei auch noch seine eigenen Wettkämpfen absolviert. Das wir das alles bewältigen können liegt mit am kameradschaftlichen Umgang mit-einander und das gegenseitige Helfen wenn mal Not am Mann ist. Aus eigener Erfahrung wisst ihr, dass wenn man seine tägliche Arbeit hinter sich hat, hat man oft auch die ... voll.

Liebe Mitglieder des Vorstands, dass ihr das alles so in den Griff bekommen habt zeigen die Erfahrung die ihr teilweise über Jahre in euren Ehrenämtern gesammelt habt. Es zeigt aber auch euer Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Ehrenamt das ihr bekleidet und den Mitgliedern der BaSB. Für die geleistete Arbeit des letzten Jahres und der gesamten Wahlperiode möchte ich mich herzlich bei euch bedanken. Die Organisation von Kreisligen, Kreismeisterschaften und Landesmeisterschaften liegen schon seit Jahren in guten Händen. Durch hohe Einsatzbereitschaft und Fleiß werden hier mit hohem Niveau Wettkämpfe organisiert und durchgeführt. Hier auch ein besonderer Dank an unsere Frauen und Männer die als Kampfrichter stets ein wachsames Auge auf die Schützen haben.

Die Aus- und Weiterbildung unserer Mitglieder (Sachkunden und Schießsportleiter) wird mit großer Sachkenntnis von unseren Referenten durchgeführt. Die Qualität der Ausbildung ist sehr gut und wird allgemein anerkannt. Die zahlreichen Auszubildenden sind ein großer und nicht unerheblicher wirtschaftlicher Faktor, der die Wirtschaftlichkeit des BaSB stützt und letztlich dem BaSB und seinen Mitgliedern zugutekommt.

Die Wirtschaftlichkeit des BaSB wird allgemein an Einnahmen und Ausgaben des laufenden Geschäftsjahres gemessen. Die Bilanzen der vergangenen Jahre waren stets ausgeglichen und die angesparten Rücklagen waren auch für das Finanzamt akzeptabel.

Die Vorstandssitzungen des BaSB fanden unregelmäßig zu Höhepunktvorbereitungen und zu aktuellen Anlässen mehrmals im Jahr statt. Daran nahmen die Mitglieder des Vorstands, soweit es dienstliche oder persönliche Verpflichtungen zugelassen haben, regelmäßig teil. Den aus dem Vorstand ausscheidenden Mitgliedern Manfred Schüler und Rick Leimbach wünsche ich für die Zukunft nochmals alles Gute, Gesundheit und weiterhin Freude am Schießsport und neuen Herausforderungen.

Kreis – Königsschießen bei der Korp. SGI Werneuchen

Das Kreiskönigsschießen wurde in diesem Jahr in Werneuchen ausgetragen. An den Start gingen insgesamt 16 Schützinnen und Schützen. Ein annähernd gleichbleibender Trend nach 2015 mit 15, 2017 mit 17 und 2018 mit 16 Teilnehmern. Das ist für unsere Ansprüche, bei einem Bestand von ca. 1.235 Mitglieder, im Schützenkreis zu wenig. Jedes Jahr sind die Termine rechtzeitig bekannt gegeben worden und die Werbetrommel wurde gerührt. Ein größerer Erfolg blieb bisher aber aus. Bitte spricht als Vorstände und als Vorsitzende in euren Vereinen mit den Mitgliedern und motiviert sie dazu, ihre Teilnahmen auch am Höhepunkt des traditionellen Teils des Schützenlebens im Landkreis Barnim, dem Königsschießen, deutlich zu verstärken.

Barnimer Königshaus 2019

Kreisschützenkönig

Frank Völzke SV Löhme – Seefeld
1. Ritter Peter Schünemann SGi Rüdnitz
2. Ritter Hartmut Hinze SGi Eberswalde

Kreisschützenkönigin

Petra Biernaczyk SV Löhme – Seefeld
1. Dame Hannelore Schünemann SGi Rüdnitz
2. Dame Gabriele Weißbrodt SGi Tempelfelde

Kreisjugendkönig

Yves Engel SV Ahrensfelde

Schützenfeste stellen für unseren Kreisverband mit seinen Schützengilden und Vereinen immer ein verbindendes Element dar, das gleichermaßen für den Schießsport und das Brauchtum im Landkreis Barnim aber auch für die Geselligkeit seiner Mitglieder entsteht. Einen besonderen Dank möchte ich für die Ausrichtung des Kreisschützenfestes der Korp. Schützengilde Werneuchen, seinen Verantwortlichen und Gestaltern aussprechen. Gastgeber des Kreisschützenfestes 2018 zu sein war sicherlich ein besonderer Höhepunkt der Arbeit der Korp. Schützengilde und sollte durch unsere Teilnahme entsprechend gewürdigt werden. Viele Mitglieder aus unseren Vereinen haben das Kreisschützenfest besucht. Mit Musik und dem Alten Fritz an der Spitze des Festumzuges machte der Schützenumzug viel her. Es war ein gelungenes Fest in Zusammenarbeit zwischen der Korp. SGi Werneuchen, dem BaSB, dem Regionalpark Barnimer Feldmark und der Stadt Werneuchen. Danke an alle die das Fest vorbereitet und organisiert haben. Danke vor allem an die Vereine die sich aktiv und mit vielen Teilnehmern am Schützenumzug beteiligt haben.

Unsere Freunde der Korp. Schützengilde Werneuchen waren nicht nur als Gastgeber des Kreisschützenfestes aktiv, sondern auch in anderen Bereichen des Schießsports. Mit dem Ausbau ihrer Schießanlage für Luftwaffen und den GK - Langwaffen haben sie im LK Barnim wertvolle Trainings- und Wettkampfstätten geschaffen. Hier können alle Schützen und der Barnimer Schützenbund zukünftig trainieren und Kreismeisterschaften ausrichten. Daher sehe ich es als wichtig an, die hervorragende Arbeit aller Vereinsmitglieder und des Vorstandes besonders zu würdigen und Danke zu sagen. Da für 2019 noch keine Anträge zur Ausrichtung des Kreisschützenfestes und des Kreiskönigsschießens gestellt wurde, bitte ich darum, dass sich interessierte Vereine dazu in der Diskussion zu Wort melden.

Schießstand Trap der SchGi Tempelfelde und 100 m Stand der Korp.SGi Werneuchen

Ende 2017 trat die SchGi Tempelfelde mit der Bitte um finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung eines neuen Stromaggregats an den BaSB heran. Da wir jährlich unsere Kreismeisterschaften im Trapschießen auf der Tempelfelder Anlage durchführen war es für beide, den BaSB und die SchGi, von Interesse die Anlage einerseits zu modernisieren und andererseits für zukünftige Meisterschaften zu sichern und zu erhalten. Mit der finanziellen Unterstützung der SchGi durch den BaSB und dem Elan der Tempelfelder Vereinsmitglieder konnte das Elektroaggregat des Trapstand erneuert und in Betrieb genommen werden. Trotz einigem Hin und Her bei der Vorbereitung des Vertrages und zeitlich größerer Abstände bei der Bearbeitung wurden zwischen BaSB und der SchGi Tempelfelde finanzielle Voraussetzungen geschaffen um den Stand wieder voll funktionsfähig für Training und Wettkämpfe zu machen.

Mit der Korp. SGI Werneuchen und der SchGi Tempelfelde konnten wir als Vorstand des BaSB langfristige Mietverträge über 10 Jahre zur Nutzung der Schießsportstätten durch den BaSB unterzeichnet werden. In den kommenden Jahren werden auf beiden Anlagen Meisterschaften des BaSB durchgeführt.

Treffen der Vereinsvorsitzenden

Erstmals in diesem Jahr wurde ein solches Treffen organisiert und bei der Korp. SGi Werneuchen durchgeführt. Die Treffen sollen dazu dienen Informationen und Erfahrungen auszutauschen und Fragen zwischen dem Vorstand des BaSB und seinen Vereinen, aber auch zwischen den Vereinen untereinander zu klären.

Thematisiert wurden u.a.:

- Änderungen der Altersklassen und der Teilnahme an Wettkämpfen;
- Änderungen des Waffenrechts sowie rechtliche und praktische Anforderungen an die Schützen;
- die Ausstattung der Meisterschaften mit Kampfrichtern und die notwendige Ausbildung neuer Kampfrichter;
- die Ausbildungen zur Waffensachkunde und Schießsportleiter;
- Durchführung des Landesschützentages in Bernau, Stand der Vorbereitungen und Absicherung der Teilnahmen der Vereine und Gilden des Landkreises;
- Von besonderem Interesse war die Jugendarbeit in den Vereinen. Welche Erfahrungen wurden dabei gemacht? Wie können wir sie verbessern?

Auf Nachfrage bei den Teilnehmern der Veranstaltung wurde uns bestätigt, dass die Zusammenkunft ein Erfolg war und wiederholt werden sollte. Also liebe Vorsitzende, 2019 wahrscheinlich wieder Mitten des Jahres, erhaltet ihr eine Einladung mit der Bitte um Teilnahme am Treffen der Vereinsvorsitzenden. Gemeinsam mit Euch möchten wir aktuelle Probleme die das Schützenwesen betreffend beraten und verbessern. Danke der Korp. SGi Werneuchen die nicht nur ein guter Gastgeber war, sondern auch für unser leibliches Wohl sorgte.

Wir, als Vorstand des BaSB beabsichtigen, diese Treffen unserer Vereins- und Gildenvorsitzenden, auch in den kommenden Jahren durchzuführen. Vielleicht findet sich für die Durchführung des Treffens im kommenden Jahr ein anderer dazu einladender Verein.

Landesschützentag in Bernau

Der 29. LST in Bernau wurde 2016 auf dem damaligen Schützentag in Werder für die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen des Barnimer Schützenbundes und des 600-jährigen Bestehens der SGi Bernau beim BSB angemeldet. Zwei Jubiläen die gemeinsam im Jahre 2018 gefeiert werden sollten.

Die SGi Bernau gehört zu den 70 ältesten Schützenvereinigungen in Deutschland, ist eine der ältesten in Brandenburg und der älteste Verein der Stadt Bernau. Den Auftakt der Feierlichkeiten war die Festveranstaltung am 14. April 2018, bei der die SGi Bernau langjährige Unterstützer und Förderer würdigten und die ersten Gildentaler verliehen, die für das 600-jährige Vereinsjubiläum geprägt wurden. Neben den Schützen waren Gästen aus Politik, Wirtschaft und Sport eingeladen.

Den Abschluss der Feierlichkeiten des 600-jährigen Bestehens bildet der 29. Landesschützentag am 15. September 2018.

Und das Jubiläum der Schützengilde 1418 zu Bernau wurde auf dem LST im September würdig gefeiert. Viele Vereine aus dem Barnim und aus dem gesamten Brandenburgischen waren anwesend. Dazu kamen zahlreiche Gäste und befreundete Landesverbände aus ganz Deutschland. Die historische Bedeutung der SGi Bernau, auch als einem der Schützenvereine Deutschlands gegründet im frühen Mittelalter, wurde durch viele Redner gewürdigt. Durch einen Vertreter des Bundespräsidenten wurde die SGi Bernau mit der Verleihung der Sportplakette als „Auszeichnung für die in langjährigem Wirken erworbenen besonderen Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sports“ gewürdigt. Gewürdigt nicht nur wegen des frühen Gründungsjahres der Gilde, sondern auch wegen der heutigen gesellschaftlichen

Stellung den sich die SGI in Bernau seit ihrer Wiedergründung erarbeitet hat. Liebe Bernauer Schützen ihr seid zwar mit 600 Jahren recht betagt, das aber nur aufgrund von Aussagen alter Urkunden - im Herzen aber seid ihr jung geblieben. Ihr habt alte Traditionen mit Leben erfüllt, mit dem modernen Schießsport verbunden und steht so wie viele andere Vereine des BaSB als moderner Verein mitten im Jetzt.

Die Höhepunkte LST des Tages war wie immer die Delegiertenversammlung aller brandenburgischen Schützenvereinigungen, der anschließende Schützenumzug durch die Stadt Bernau und der abendliche Schützenball. Allen Vereinsmitgliedern, Helfern Sponsoren, der Sparkasse, den Stadtwerken, dem Bürgermeister und, und, und - und die sich über mehr als ein Jahr mit der Vorbereitung des Landesschützentages befasst haben sei herzlich gedankt. Danke für den Enthusiasmus und den Willen dem Deutschen Schützenwesen ein gelungenes Fest zu bereiten. Es ist euch gelungen. An dieser Stelle möchte ich noch einmal auf den Anfang meiner Ausführungen zum LST zurück kommen: „...zum 25- jährigen Bestehen des Barnimer Schützenbundes und des 600 – jährigen Bestehens der SGI Bernau. Zwei Jubiläen die gemeinsam im Jahre 2018 gefeiert werden sollten.“

Ich habe hier in meinem Rechenschaftsbericht das 25. jährige Bestehen des BaSB nur einmal erwähnt. Denkwürdiger Weise genauso oft, 1 x, wurden wir als Barnimer Schützenbund, als Mitjubililar mit 25 jährigem Bestehen und als mitgliederstärkster LK Brandenburgs auf dem LST genannt. Genannt am Vorabend des LST bei den Feierlichkeiten im Ofenhaus in Bernau, 1 x durch den Präsidenten des BSB.

Das kann nicht sein, das darf nicht passieren, aber leider war es so.

Jugendarbeit

Größere und kleinere Jugendgruppen haben sich seit Jahren kontinuierlich in Ahrensfelde, Bernau, Eberswalde, Rüdnitz, Werneuchen und Biesenthal und Löhme entwickelt. Bis auf wenige Ausnahmen ist die Tendenz trainierender Kinder und Jugendlicher im Schießsport rückläufig. Leider betrifft dies Vereine die beste Trainingsbedingungen haben und gute Trainer. Ich denke hier besonders an Bernau und Werneuchen mit fast Idealbedingungen. Gerade aus Bernau haben wir in der Vergangenheit immer hervorragende Schützen auf Treppchen gesehen. Heute haben wir auch gute Jugendliche am Start aber ich denke eine Konkurrenz zwischen ihnen würde sich leistungssteigernd auswirken.

Die Anstrengungen der Vereine des BaSB zur Verjüngung ihres Mitgliederbestandes sind zu würdigen. So wurde in den Vereinen die Mitgliedsbeiträge für die Jugendlichen sehr niedrig gehalten und oft auch die Materialien kostenfrei gestellt. Neben dem Training den und Wettkämpfen wird traditionell schon seit Jahren ein Jugendtrainingslager der Bernauer Jugend im Leistungszentrum FFO und ein Jugendlager mit Trainingseinheiten der Ahrensfelder Jugendlichen in Ruhlsdorf durchgeführt. Was den meisten Vereinen fehlt sind Trainer. Wollen wir aber tatsächlich eine gute und zukunftsorientierte Jugendarbeit durchführen sind wir als Verantwortliche in den Vereinen gezwungen Trainer in den eigenen Reihen unserer Vereine zu finden und zu überzeugen diese wichtigen und schwierigen Aufgaben übernehmen.

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, wir haben bald Ende November und das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Zeit sich in den Vereinen und Gilden zusammen zu setzen über gemeinsame Höhepunkte im Vereinsleben zu reden und über das was im neuen Jahr verbessert werden kann. Nehmt euch aber auch die Zeit und feiert gemeinsam. Ich möchte mich im Namen des Vorstandes und in meinem eigenen Namen bei allen Mitgliedern des BaSB, bei ihren Vorständen und ihren Vorsitzenden für die Arbeit im vergangenen Jahr bedanken. Wir haben im Jahr 2018 viel geschafft, versuchen wir gemeinsam das Erreichte im kommenden Jahr weiter zu verbessern.

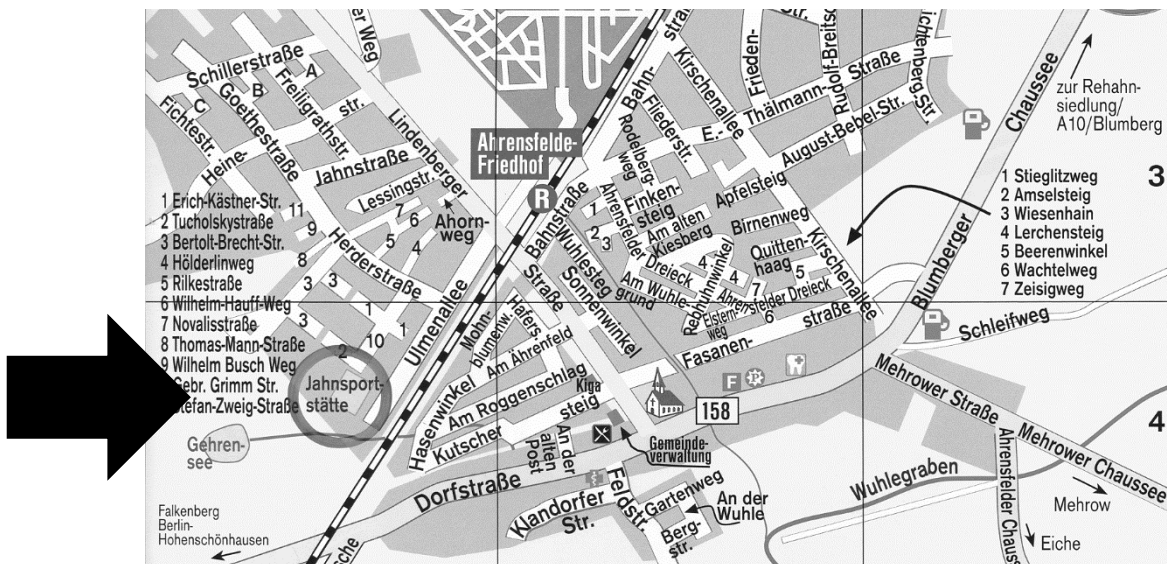

Norbert Prause
Kreissschützenmeister

Barnimer Schützenbund e. V.

| | |
|--------------------------------|-----------------|
| Kreisschützenmeister: | Norbert Prause |
| Schatzmeister: | Holger Kielmann |
| Sportleiter: | Andreas Raddatz |
| Damenleiterin: | Liane Scheel |
| Ref. f. Kinder- u. Jugendarb.: | nicht besetzt |
| Ref. für Ausbildung: | Arno Zerbst |
| Kampfrichterreferent: | Jens Baumfelder |
| Ref. Seniorenarbeit: | nicht besetzt |
| Ref. Öffentlichkeitsarbeit | Tino Tschersich |

Kreiskönigsschiessen

am 20.07.2019 in der Zeit von 10.00 – 13 .00 Uhr beim Schützenverein Ahrensfelde, Sportplatz von „Grün Weiss Ahrensfelde“ Ulmenallee - Schießkeller



Anfahrt nur über die Ulmenallee möglich.

Adresse für´s Navi: Sportplatz Ulmenallee, Ulmenallee 42, 15356 Ahrensfelde

Sportschießen/Wettkampftermine

Die aktuellen Termine für Kreisliga, Kreismeisterschaften, Landesmeisterschaften und Pokalwettkämpfe sind unter

<http://www.ba-sb.de/termine.htm>

zu finden. Geänderte Termine sind mit roter Farbe kenntlich gemacht.

Neue Richtlinie für Fördermittel vom Landessportbund

Ist hier zu finden:

https://lsb-brandenburg.de/lsb/sportfoerderung/fri_2019/fri19_inhalt.htm

Die neue Sportförderrichtlinie des Landessportbundes Brandenburg für die Jahre 2019 und 2020 ist ab sofort online verfügbar. Sie tritt zum 1. Januar 2019 in Kraft und ist zwei Jahre lang bis einschließlich 31. Dezember 2020 gültig.

Aus den Vereinen...

Meldung Landessportbund zur GEMA:



Während der Kreismeisterschaft der Schülerklasse starteten erstmals auch zwei Teilnehmer in der Klasse U10 mit Lichtzielgeräten. Vin Weikert als auch Nora Pirner wurden von der SGi Löhme-Seefeld hier an den Start gebracht.

GEMA Info:

Vereine, die Live-Musik-Veranstaltungen durchführen, sind gesetzlich verpflichtet, der GEMA eine Aufstellung über die bei der Veranstaltung genutzten Werke („Musikfolge“) zu übersenden, auch wenn die Gebühren dafür wegen der Zusatzvereinbarung durch den Landessportbund Brandenburg pauschal abgegolten sind. Darauf weist die GEMA noch einmal

ausdrücklich hin. Werden Musikfolgen nicht ordnungsgemäß eingereicht, berechnet die GEMA einen zusätzlichen Betrag in Höhe von 10 Prozent der Normalvergütung nach.

Das gilt auch für Veranstaltungen, die im Jahre 2015 stattfanden. Die GEMA erklärt sich jedoch bereit, die fehlenden Musikfolgen noch bis zum 31. Dezember 2016 entgegenzunehmen. Sofern Musikfolgen bis zu diesem Datum nachgereicht werden, wird die GEMA die Nachberechnung für die betreffenden Veranstaltungen 2015 zurücknehmen. Entscheidend ist dabei der Eingang bei der GEMA. Die ist per Post unter GEMA 11506 Berlin oder per Email unter kontakt@gema.de zu erreichen.

Im Normalfall aber sollte die Einreichung einer Musikfolge zeitnah nach der Veranstaltung erfolgen. Die entsprechenden Formulare können jederzeit bei der GEMA angefordert werden. Alternativ ist es möglich, die Musikfolgen auch online auszufüllen.

Internetseite LSB Brandenburg

Mitgliedermeldung und VBG

Seit 2005 existiert das Gesetz zur Verbesserung des Unfallversicherungsschutzes für ehrenamtlich Tätige. Diese Möglichkeit der freiwilligen Unfallversicherung sollte jeder Verein für seine Ehrenamtsträger nutzen. Dazu ist das Formular „Vorstandsliste-Antrag freiwillige Unfallversicherung“ auszufüllen und jährlich dem LSB Brandenburg zuzusenden.

Internetseite LSB Brandenburg

Weiterbildung

Lehrgänge – Schwarzpulver

17. und 18.08.2019

Prüfung Sa der 01.09.2019

bei: Korp. SGI Werneuchen 1848.e.V., Flugplatz, 16356 Werneuchen

<https://www.pulverkurs.de/index.php/pulverkurse>

Waffenrecht

Bedürfnis für Sportschützen (§ 14 WaffG)



Alle wichtigen Informationen

Mindestens 12-monatige Mitgliedschaft in einem Schießsportverein, der einem anerkannten Schießsportverband angehört, sowie regelmäßige Ausübung des Schießsports. Als „regelmäßig“ wird in der Praxis vieler Behörden eine in der Regel 18-malige schießsportliche Betätigung im Jahr gefordert.

Die Waffe muss für die Sportdisziplin nach der Sportordnung des DSB oder der Landesverbände (Liste B) zugelassen und erforderlich sein. Beide Voraussetzungen sind durch eine Bescheinigung des Verbandes glaubhaft zu machen. Dies gilt für bis zu 3 halbautomatischen Langwaffen und bis zu 2 Kurzwaffen.

Weitere Waffen können erworben werden, wenn sie zur Ausübung weiterer Disziplinen benötigt werden oder zur Ausübung des Wettkampfsports erforderlich sind und der Verband dies bescheinigt.

Voraussetzung für die Überschreitung dieses "Regelkontingents" ist die regelmäßige Teilnahme des Antragstellers an Schießsportwettkämpfen.

Eine unbefristete Erlaubnis wird erteilt zum Erwerb von Einzellader-Langwaffen, Repetier-Langwaffen mit gezogenen Läufen, einläufige Einzellader-Kurzwaffen für Patronenmunition, mehrschüssige Kurz- und Langwaffen mit Zündhütchenzündung (Perkussionswaffen), die auf die sog. Gelbe WBK eingetragen werden.

Innerhalb von 6 Monaten dürfen nicht mehr als 2 Schusswaffen erworben werden.

Das Bedürfnis wird nach 3 Jahren von der Behörde überprüft, danach kann die Behörde das Fortbestehen des Bedürfnisses überprüfen. Zuverlässigkeit und persönliche Eignung werden mindestens alle 3 Jahre überprüft.

Diese Überprüfung kann grundsätzlich gebührenpflichtig sein.

Führen/Transport (§ 12 WaffG)

Alle wichtigen Informationen

Das Führen von Schusswaffen bedarf der Erlaubnis (Waffenschein § 10 WaffG).

Erlaubnisfrei ist das Führen auf einer Schießstätte oder wenn die Schusswaffe nicht schussbereit und nicht zugriffsbereit von einem Ort zum anderen im Zusammenhang mit dem vom Bedürfnis umfassten Zweck befördert wird. Diese Voraussetzung ist u.a. dann erfüllt, wenn die Waffe z.B. in einem verschlossenen Waffenkoffer transportiert wird.

„Nicht schussbereit“ heißt, dass die Waffe nicht geladen sein darf; es dürfen weder Munition noch Geschosse in der Trommel, im in die Waffe eingefügten Magazin oder im Patronen- oder Geschosslager sein. Der gemeinsame Transport von Waffen und Munition ist im selben Behältnis ansonsten zulässig.

„Nicht zugriffsbereit“ ist eine Waffe dann, wenn sie

- nicht unmittelbar in Anschlag gebracht werden kann (d.h. mit wenigen [= 3 oder weniger] Handgriffen)
- in einem verschlossenen Behältnis mitgeführt (d.h. in einem zusätzlich gegen das einfache öffnen gesicherten Behältnis, z.B. durch ein Schloss oder im abgeschlossenen Kofferraum)

Das Führen der Armbrust ist erlaubnisfrei.

Der Transport von Munition unterliegt keinen Beschränkungen hinsichtlich eines Behältnisses; allerdings muss der Transport so erfolgen, dass ein Zugriff Unbefugter nicht möglich ist.

Mitgliedsvereine im Barnimer Schützenbund

| | |
|---|--|
| SGi Oderberg 1703 e.V. Roland Junge Berliner Str.65, 16248 Oderberg Tel.: 033369362 eMail: junge.od@freenet.de | SGi 1418 zu Bernau e.V. Buchenstr. 22 16321 Bernau Tel.: 03338-7084598 eMail: 1sm@sgi1418.de |
| SGi Biesenthal 1588 e.V. Martin Wunderlich A.-Bebel.-Str. 27, 16359 Biesenthal Tel.: 033372189 | SGi Löhme-Seefeld 1992 e.V. Frank Völzke Grumsiner Str.35, 12679 Berlin Tel.: 0309314482 eMail: f.voelzke@gmx.de |
| SGi Eberswalde 1588 e.V. Alexander Stolp Wolfswinkler Straße 19, 16227 Eberswalde Tel.: 03334-360579 eMail: Gut.Schuss@eberswalderschuetzengilde.de | SGi Tempelfelde 1861 e.V. Joachim Knaack Pappelallee 5/6, 16359 Biesenthal Tel.: 033372136 eMail: joachim.knaack@schuetzengilde-tempelfelde.de |
| SV Ahrensfelde 1993 e.V. Norbert Prause Kriemhildstrasse 42A, 16356 Ahrensfelde Tel.: 01709170000 eMail: n.prause@t-online.de | Korp.SGi Werneuchen 1848.e.V. Hubert Thies Thälmannstr.3, 16356 Werneuchen Tel.: 03339885595 oder 0172 8425383 eMail: Hubert.thies@schuetzengilde-werneuchen.de |
| SV Hohensaaten e.V. Hubert Grabandt Ringstr.12, 16248 Hohensaaten Tel.: 03336870281 | SGi Chorinchen e.V. Roland Petzel Trift-Str.41, 16230 Chorin Tel.:03336670019 eMail: rpetzel@web.de |
| SGi Prenden-Lanke 2. Vorsitzender Harry Ostoike Zinndorfer Straße 15, 12685 Berlin eMail: info@sg-prenden-lanke.de | SchGi zu Joachimsthal Uwe Welk Töpferstraße 64, 16247 Joachimsthal Tel: 033361 - 521 |
| Basdorfer SV e.V. Ulrich Skrotzki Fichtenstrasse 11, 16348 Wandlitz / Basdorf Tel.: 03339722464 eMail: skrotzki25@aol.com | Einheit Zepernick e.V. Sektion Bogen Dietrich Dahlke Bahnhofstr.58, 16341 Zepernick Tel.:0309447033 |
| Schönwalder SGi in Tradition e.V. | SV Rüdnitz 2000 e.V. Wilfrid Rösler Danewitzer Str.2, 16321 Rüdnitz Tel.: 03338760376 eMail: wilfried.roessler@gmx.de |

| | |
|---|--|
| SG Schmetzdorf Heinz Glattkowski Eichenweg 3, 16321 Bernau Tel.: 033383063 oder 01714594966 eMail: webmaster@glattkowski.com | SV Stolzenhagen/O. Steffen Gieseler E:-Thälmann-Str.05, 16248 Stolzenhagen-O Tel.: 3396570936 oder 01636117955 eMail: Steffen.Gieseler@t-online.de |
| Wandlitzer Schützengesell. 1888 e.V. Gert Wildner Stolzenhagener Chaussee 3, 16348 Wandlitz Tel.: 03339722119 www.wandlitzer-schuetzen.de | SV Stolzenhagen/M H.-Jürgen Epping Dorfstraße 50, 16348 Stolzenhagen-M Tel.:033397 21704 eMail: www.andreas671@gmx.net |
| PSG zu Schwanebeck e.V. Uwe Kortschlag Franklinstrasse 19, 10587 Berlin Tel.: 0176 22315948 eMail: uwek@o2online.de | SV Motor Eberswalde/Sportschießen Peter Ultsch Ahornstraße 7 a 16259 Falkenberg (Gersdorf) eMail: mail@svmotor-eberswalde.de |
| Freischützen Wandlitz Lutz Bemert Bernauer Chaussee 64, 16348 Wandlitz Tel.: 0172 3027355 eMail: freischuetzen-wandlitz@brandschutz-bemert.de | Freie Schützen Bernau 1994 Dr. Langner Freienwalder Chaussee, 16356 Werneuchen Tel.: 0333987223 eMail: ulmofra@web.de |
| SpSchV Panketal 1993 e.V. Uwe Durek Karower Chaussee 213, 13125 Berlin Tel: 030 – 9497903, 0173 – 3092501 | SchGi Ladeburg 1994 e.V. Bernhard Eick Bernauer Straße 17, 16321 Ladeburg Tel: 03338 - 762815 |
| SchV Milan e.V. Prenden e.V. Bodo Lüdtkke Siegelstraße 30, 16562 Hohen Neuendorf (Bergfelde) Tel: 03303 – 505265, 0171 - 4962933 | Zepernicker SchGi 1995 e.V. Bernd Braun Hochstraße 31, 16341 Panketal Tel: 030 – 9444200 eMail: braun.panketal@gmx.de |
| SpSch Westend 1998 e.V. Dirk Gehrke Am Mahlbussen 52, 16321 Bernau Tel: 03338 – 754493 | SchGem Basdorf e.V. Axel Habel Uhlenflucht 5, 16348 Wandlitz (Basdorf) Tel: 033397 - 21993 |
| Erster Blumberger SchV e.V. Klaus-Jörg Lüdtkke Gartenstraße 16, 16356 Blumberg Tel: 033394 – 70290, Fax: 033055 - 70387 | Schorfheider SchV Gr. Schönebeck e.V. Frank Portner Mühlenbecker Damm 6 a, 16348 Wandlitz Tel: 033397 – 62133, 0172 – 3129990 eMail: frank.portner@gmx.de |